Zeitschrift: Berner Schulfreund

Herausgeber: B. Bach Band: 7 (1867)

Heft: 12

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Abonnementspreis:

Jährlich Fr. 3. — Halbjährlich " 1. 50

Nº 12.

Ginrudungsgebühr:

Die Zeile 10 Mp. Sendungen franto.

Berner=Schulfreund.

17. Juni.

Siebenter Jahrgang.

1867.

Dieses Blatt erscheint monatlich zweimal. Bestellungen nehmen alle Postämter an. In Bern die Expedition. Alle Einsendungen sind an die Redaftion in Steffisburg zu adressiren.

Gin Wort an Die Lefer.

Mit heute treten wir von der Redaktion des "Berner Schulfreund" zurück. Indem wir zum Abschied ein kurzes Wort an unsere verehrten Leser richten, geschieht dies nicht sowohl deswegen, weil es nun einmal so Mode ist, sondern weil wir das Bedürfniß haben, in Kürze Rechenschaft zu geben.

Als wir vor feche Jahren nach einbringlichem Ersuchen und unter Bufage einer allseitigen wirtsamen Unterftugung uns zur Uebernahme ber Redaktion bereit erklärten, betraten wir ein Arbeitsfeld, auf bem wir bie nothigen Erfahrungen erft machen mußten; wir übernahmen eine Aufgabe, bei beren Lojung fich im Laufe ber Beit größere Schwie= rigfeiten darftellten, als wir vorausgesehen, obichon wir feineswegs eine ebene, bornenfreie Bahn in Aussicht genommen hatten. Gin Blatt zu redigiren, welchen Inhaltes es auch sein mag, ift unter allen Umftanden fein leichtes Unternehmen, und namentlich wird die Berantwortlichkeit und Berpflichtung um fo größer, wenn es ein pada= gegisches Blatt ift. Nicht nur tritt bier tie Pflicht gebieterisch beran, alles, was ter Deffentlichkeit übergeben wird, wohl zu prufen und allseitig zu ermägen, weil für tie Edule nur bas Befte gut genug ist und "über Erziehung zu schreiben allewege ein Unternehmen von großer Bedeutung und Verantwortlichkeit war und bleibt"; es ift auch der Leferfreis ein folder, ter, mit Berlaub unferer S.B. Collegen gesprochen, nicht leicht zu befriedigen ift. Den Ginen, um von bem